



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1342
	Datum: 19.04.2022
	Aktenzeichen: 641.20-06

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	28.04.2022

Ersatz für wegfallende Parkplätze am S-Bahnhof Allermöhe

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Emrich, Froh, Dietrich, Eggebrecht und Fraktion der CDU

Die Planungen zum neuen Stadtteil Oberbillwerder werden langsam konkreter. Fest steht, dass eine der Erschließungen des Stadtteils in der Nähe des S-Bahnhofs Allermöhe erfolgen soll. Dazu wird die bisherige Gewerbefläche am Walter-Rudolphi-Weg aktuell in einer freiraumplanerischen und städtebaulichen Konzeptstudie überplant.

Da die bisherige Ausweisung als Gewerbefläche nicht nachgefragt bzw. erfolgreich vermarktet werden konnte, ist eine Überplanung richtig. In der Folge können viele neue Wohnungen entstehen, in verschiedenen Wohnformen, wie z.B. Studentenwohnungen.

In den bisherigen Planungen wird ein Großteil der Fläche jedoch zur Erschließung von Oberbillwerder verbraucht. Auch vorhandene Nutzungen, wie der stark genutzte Parkplatz direkt an der S-Bahn-Station, sollen weichen. Damit gehen die Planungen teilweise zu Lasten des Stadtteils Neu-Allermöhe und seiner Bewohnerinnen und Bewohner.

Die aktuellen und ohnehin knappen Parkplatzkapazitäten an der S-Bahn-Station und am Fleetplatz, mit seinen Geschäften und dem Wochenmarkt, müssen zwingend erhalten oder anderweitig sichergestellt werden. Zumal in Oberbillwerder selbst nur ein Stellplatzschlüssel von 0,35 geplant ist, also nur gut 1 Parkplatz auf 3 Wohnungen. Damit wird der Parkdruck in Neu-Allermöhe perspektivisch nochmal deutlich steigen.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Die aktuellen Planungen für die Fläche am Walter-Rudolphi-Weg werden um die Vorgabe ergänzt, dass die bisher vorhandenen öffentlichen Parkplätze erhalten oder in unmittelbarer Umgebung ersetzt werden müssen.

Anlage/n:
